



Die Lagerfläche von GYS umfasst mittlerweile 20.000 m<sup>2</sup>. Das Dach des Logistikgebäudes wurde mit Photovoltaikanlagen ausgestattet und ist seit Januar 2023, ebenso wie die Produktionsstätte, ISO 14001 zertifiziert.



«In der Zukunft wird der Unterschied über die Herstellung und technische Entwicklung hinaus in der operativen Leistungsfähigkeit liegen», so Bruno Bouygues, CEO von GYS.

# Ein stetiger Vorsprung, Schritt für Schritt

**Der französische Hersteller aus Mayenne, der sich auf Geräte zur Batteriepflege, zum Schweißen & Schneiden sowie Geräte zur Karosseriereparatur spezialisiert hat, investiert weiter in die Vergrößerung von Logistiklagern und Produktionsstätten. Ziel sind eine langfristige Kapazitätssteigerung um das Vierfache der Aufträge und eine Verdoppelung des Umsatzes.**

**W**ir sind gezwungen, uns vorwärtszubewegen», fasst Bruno Bouygues, CEO von GYS, dem Hersteller von Geräten für Batterieservice, Schweißen & Schneiden sowie Karosseriereparatur zusammen. Der Weg des französischen mittelständischen Familienunternehmens, welches nächstes Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert, ist geprägt von ständigen Investitionen sowie schneller,

flexibler Marktanpassung, um seine Wachstumsziele zu erfüllen. An Ehrgeiz mangelt es dem Unternehmen aus Mayenne nicht. In acht bis zehn Jahren will es 300 Millionen Euro erwirtschaften, was etwas mehr als dem doppelten derzeitigen Umsatzes (130 Millionen €) entspricht. «In der Zukunft wird der Unterschied über die Entwicklung und Produktion hinaus in der betrieblichen Effizienz liegen, hier insbesondere in der Fähigkeit, Rohstoffe, Komponenten

und Fertigprodukte für die Produktion zu lagern.»

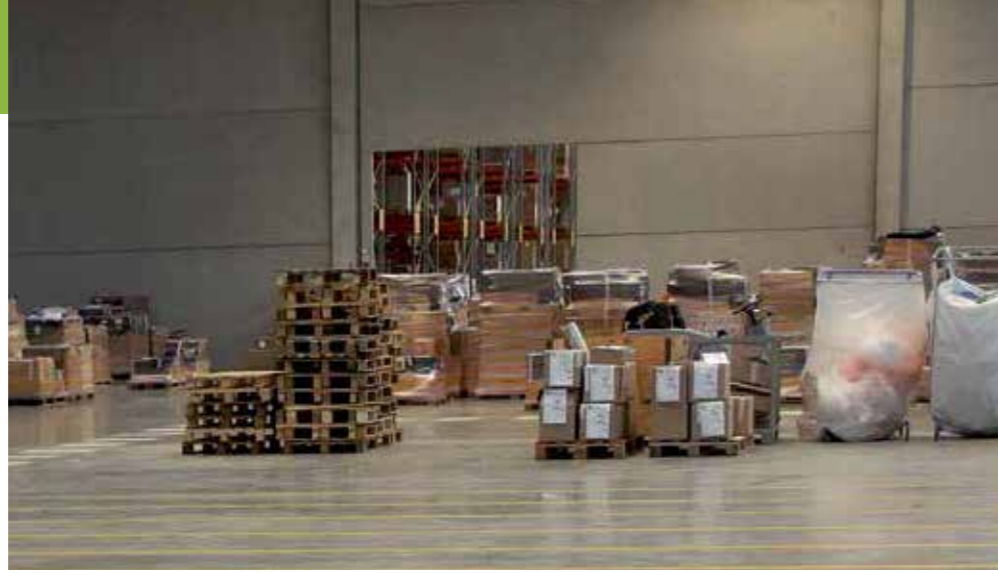
## 20.000 m<sup>2</sup> Logistikfläche

Kurz vor der Problematik mit Covid hatte der Hersteller in sein neues 10 000 m<sup>2</sup> großes Lagerhaus - GYS 2 - in Changé investiert, das nur einen

Steinwurf von seinem Hauptsitz in Saint-Berthevin bei Laval liegt. Hier befindet sich auch die Produktionsstätte sowie die Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Gruppe. Im Jahr 2023 hat sich die Fläche dieses Lagers nach einer weiteren Investition auf 20.000 m<sup>2</sup> verdoppelt. Der Kapitaleinsatz hierfür lag bei 10,5 Millionen Euro, wovon 100.000 Euro für die Solaranlage auf dem Dach eingesetzt wurden, durch die sich bereits ein Teil der Investition amortisiert hat. Die Solarmodule unterstützen auch den CSR-Ansatz des Unternehmens, das im letzten Jahr eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt hat, um seine Optimierungsmöglichkeiten zu analysieren. Im Januar erhielt GYS für alle Standorte in Frankreich die Zertifizierung nach ISO 14001 (Umweltmanagement). Längerfristig unterstützt die 20.000 m<sup>2</sup> große Logistikhalle den Hersteller bei der Möglichkeit, seine Wachstumsambitionen in der weiteren Zukunft vorzubereiten. «Dieses Lagerhaus ist eines der renommierten Vorzeigeprojekte der Gruppe. Es ist das größte Lagerhaus in Europa und unserer Branche», freute sich Bruno Bouygues. «Wir haben während Covid viel in die Logistik investiert, sodass wir heute eine Bestellung innerhalb von 24 Stunden versenden und bei Bedarf für unsere Einzelhandelskunden einlagern können. Dieser Vorteil wird es uns auch ermöglichen, weiter an der Europäisierung von GYS zu arbeiten.»

## Europäisierung

Innerhalb von fünf Jahren will der Hersteller 10.000 Händler in ganz Europa beliefern, wobei der Export derzeit 50 % des Umsatzes ausmacht. Bis dahin sollen täglich 2.000 bis 3.000 Bestellungen versendet werden, heute sind es 500 bis 600. «Die Anzahl der Bestellungen wird sich vervierfachen, da es sich bei einigen um Kleinbestellungen handelt. Also müssen wir automatisieren, um die Kosten zu senken. Das neue Lager wird es uns ermöglichen, Versuche mit automatisierten Lösungen vorzunehmen. Wir werden unsere Kunden besser unterstützen und deshalb mehr in moderne Technologien investieren.» Die spanischen und italienischen Filialen werden bereits direkt vom Zentrallager in Changé aus beliefert, während Deutschland und Großbritannien über eigene Logistikflächen verfügen. Eine fünfte Filiale soll in Kürze in einem osteuropäischen Land eröffnet werden. Über die 40 Personen starke



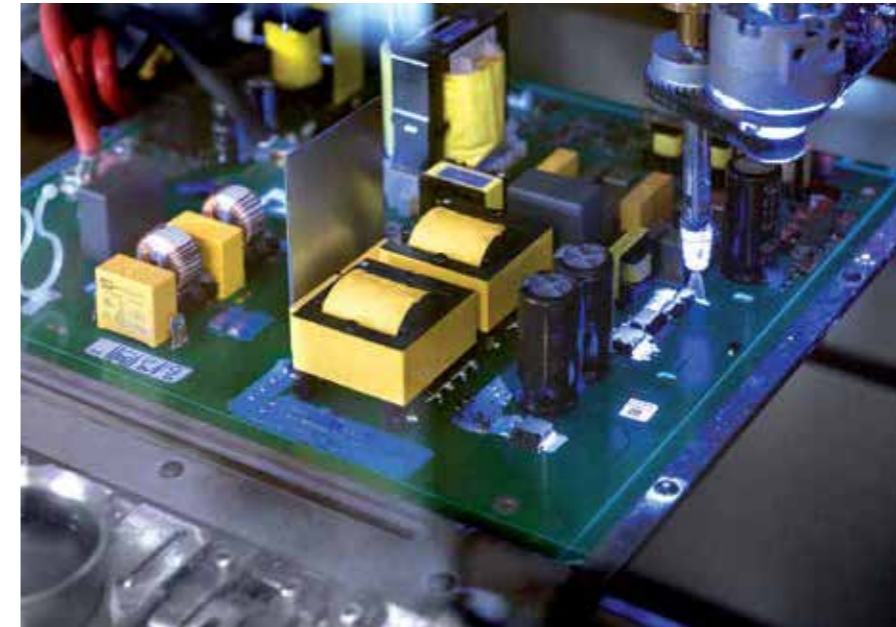
Der Logistikstandort Changé zentralisiert alle Produkte aus GYS 1, der Produktionsstätte in Saint-Berthevin, der aus GYS China sowie die zugekauften Handelswaren.



Im Lager wurden vertikale Lagerräume eingerichtet, in denen vor allem Zubehör und Verbrauchsmaterialien gelagert werden, sowie mehrere klassische 13 m hohe Regale. Kleine Produkte mit hoher Umschlaghäufigkeit werden im unteren Bereich gelagert.



Die kürzlich erfolgte Verdoppelung der Logistikflächen werden das Wachstum des Unternehmens weiter unterstützen und ermöglichen auch die Lagerung von Produktpaletten, die aufgrund des aktuellen Trends zum Blanko-Sailing (Stornierung von Fahrten durch Reedereien) nicht verschifft werden können.



In der Produktionsstätte in Saint-Berthevin wurde die Lackierstraße für elektronische Baugruppen verdoppelt.



Exportabteilung, welche etwa 15 Sprachen beherrscht, vertreibt das Unternehmen seine Produkte in über 135 Ländern. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, ein zugelassener Handelspartner zu werden. Das bedeutet, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, die Zollabfertigung seiner Produkte im eigenen Lager vorzunehmen, wodurch man schneller reagieren und die Rückverfolgbarkeit verbessern kann, da es alle Exportdokumente selber erstellen kann.



Die Sparte der Robotik ist eine sehr wichtige Innovation für uns. Wir machen uns mit den verschiedenen Systemen vertraut, damit unsere Schweißinverter in eine Komplettlösung integriert werden können, betont Cédric Ouguergouz, kaufmännischer Leiter der Gruppe.

## Schnellerer Produktionsfluss

Natürlich ist der Ausbau der Logistik nicht die einzige Investition bei GYS gewesen. Ganze 65 % der verkauften Produkte werden in Frankreich am Standort Saint-Berthevin hergestellt, wo alle industrielle Prozesse integriert sind (Halbleiterfertigung, Mechanik, Trafowickelerei, Metallbearbeitung, Lackiererei, Kabelkonfektionierung, End-Montage). Von den restlichen 35 % der Produkte stammt die eine Hälfte aus der Produktionsstätte von GYS in China (kleine Schweißgeräte für Heimwerker...), die andere Hälfte wird über den Handel zugekauft (Zubehör, Schweißzusatzmetalle, etc.). In Saint-Berthevin werden jedes Jahr rund 7 Millionen Euro investiert, so entwickelt sich der Standort ständig weiter. Durch die Umnutzung der 3.000 m<sup>2</sup>

des ehemaligen Logistikzentrums und eine zusätzliche Erweiterung um 5.600 m<sup>2</sup> in Produktionsfläche (2020), beläuft sich die Größe der gesamten Fertigungsfläche in Frankreich nun auf +50.000 m<sup>2</sup>. Durch die neuen entstandenen Bereiche konnten diese neu organisiert bzw. vergrößert werden und ein Lager für halbfertige Produkte zwischen den Produktionsbereichen eingerichtet werden. Die automatisierte Lackierstraße für elektronische Karten konnte man so verdoppeln. Außerdem wurden zwei neue Testmaschinen aufgestellt, da es zwei Arten von Leiterplatten gibt, nämlich durchsteck- und oberflächenmontierte Platten (SMD). «Die Verdoppelung der Fertigungsstraße

ermöglicht eine schnellere Belieferung der Montageabteilungen», erklärt Cédric Ouguergouz, kaufmännischer Leiter der Gruppe. Ein Stück weiter wurde ein ganzer Raum eingeplant, um künftig einen Roboter zum automatischen Biegen von Flachblechen einzubinden, welche bei der Herstellung der Karosserien mit der Arbeitsstationen verwendet werden. Die Metallverarbeitung ist der einzige Ort im Unternehmen, an dem noch von Hand geschweißt wird, um die Produkte der Gruppe herzustellen. Die Abteilung umfasst zwei Vollzeitstellen, die insbesondere mit dem Schweißen von Teilen für Hebesysteme betraut sind, die GYS nun für die Reparatur von Kraftfahrzeugen und Schwerlastfahrzeugen anbietet, um z. B. Lkw-Räder zu handhaben. Diese Systeme sind genormt und unterliegen einem genauen Lastenheft, das einen strengen Schweißvorgang erfordert.

## Robotik-Testlabor

Im ehemaligen Fertigproduktlager ist nun die Metallbearbeitung untergebracht, mit neu integrierten Maschinen. Ein weiterer Teil des Raums



Bald wird die Metallverarbeitung von einer neuen automatischen Biegemaschine profitieren.

Diese Werkstatt ist die einzige im Unternehmen, in der Handschweißung praktiziert wird.



wird für die Lagerung von Rohstoffen und Bauteilen genutzt. Der neuere Teil des Gebäudes beherbergt auf zwei Ebenen unter anderem die End-Montage für Schweißtechnik sowie Geräte zum Laden und Warten von Batterien: Im ersten Stock befinden sich die MIG-MAG-Schweißprodukte. Im Erdgeschoss sind die komplexeren

Geräte mit Lüftungselementen, mehreren elektronischen Platinen etc. angesiedelt. Jede Produktionslinie ist auf die gleiche Weise strukturiert. Am Ende der Linie erfolgt ein finaler Qualitätstest für jedes Material, der ein Label zur Rückverfolgbarkeit erstellt. Um die Arbeit der Beschäftigten zu erleichtern, wurden Hilfssysteme für die Handhabung

schwerer Teile eingeführt.



Seit drei Jahren entwirft und fertigt GYS Hebevorrichtungen für Werkstätten im Bereich Autoreparatur, um bei der Handhabung schwerer Lasten wie Räder und Bremscheiben zu unterstützen. Hier sehen Sie den Testbereich.

Im neuen Gebäude hat auch das Robotik-Testlabor seinen Platz gefunden. «Das ist eine sehr wichtige Innovation für uns. Wir lernen die verschiedenen Robotersysteme kennen, damit unsere Schweißgeneratoren in eine Komplettlösung integriert werden können», fährt Cédric Ouguergouz fort. Auf der Grundlage von Partnerschaften mit verschiedenen Roboter- und Cobot-Herstellern bringt GYS natürlich die Schweißquelle in die Anlage ein, ebenso wie das Integrationsprotokoll und die Kommunikationsbox SAM (Smart Automation Module), die es dem Inverter ermöglicht, mit dem Roboter zu interagieren. Der neue Schweißkatalog von GYS enthält einen speziellen Bereich für Industrieanlagen mit geeigneten Cobot- und Roboterpaketen, kompatibel für verschiedene Hersteller. Über das Extranet kann der Endkunde alle digitalen Dateien herunterladen, die in die Kommunikationsbox seiner Roboteranlage integriert werden. Neben dem Konstruktionsbüro befindet sich ein wachsender Testbereich, der hauptsächlich für Prototypen oder Tests für den Kundendienst genutzt wird, wenn es um das Verständnis von spezifische Problemen geht. Am Ende des zweiten Quartals wird ein großer Raum mit vier Klimakammern in Betrieb genommen, in dem die Maschinen unter extremen Minus- und Plusgraden getestet werden können. Auch hier ist das Ziel, schneller zu reagieren und immer größere Maschinen in allen Kundenkonfigurationen zu testen. «Wir haben heute ein großes Entwicklungsbüro, das viele Projekte in Angriff nimmt. Dieser größere Bereich



bringt uns mehr Sicherheit, da alle unsere Maschinen getestet werden, bevor sie in die Produktion gehen.» Der Testbereich verfügt auch über Maschinen, mit denen die Spannungsschwankungen der unterschiedlichen Stromnetze weltweit nachgestellt werden können, sowie über einen Rütteltisch, der die Widerstandsfähigkeit der Maschine bei Stößen misst, denen sie z. B. beim Transport ausgesetzt sein kann. Es wird ein zweiter Raum mit Kupferboden eingerichtet, zur Prüfung, ob das Schweißgerät in seiner Umgebung keine elektromagnetischen Störungen verursacht.



Der Testbereich für Prototypen wird vergrößert, um den Prozess zwischen den Entwürfen des Entwicklungsbüros und dem Produktionsbeginn optimierter zu gestalten. In diesem mit Kupferboden ausgestattete Bereich wird getestet, ob der Generator keine elektromagnetischen Störungen verursacht.

GYS ist Partnerschaften mit verschiedenen Roboter- und Cobot-Herstellern eingegangen, um die eigenen Schweißstromquellen in deren Lösungen mit integrieren zu können.

## Vergrößerung des Showrooms

Auch der Showroom kommt nicht zu kurz. Zusätzlich zum Karosserie- und Industrieareal hat auch der Point of Sale eine eigene Präsentationsfläche erhalten, auf der die passenden Verkaufshilfen, Werbemittel und Lösungen vorgestellt werden. «Dieser



GYS ist Partnerschaften mit verschiedenen Roboter- und Cobot-Herstellern eingegangen, um die eigenen Schweißstromquellen in deren Lösungen mit integrieren zu können. Die Validierung des Tests führt zur Ausgabe einer Seriennummer mit Rückverfolgbarkeit. Dieses Etikett wird sowohl auf dem Produkt als auch auf der Verpackung angebracht.

Showroom ist ein wichtiges Instrument für Produkt- und Anwenderschulungen für unserer Kunden. Bei GYS bieten wir eine kompetente Verkaufsunterstützung, die unseren Vertriebspartnern hilft, unsere Produkte besser zu offerieren.



GYS entwirft die Schnittstelle und die Kommunikationsbox zwischen dem Roboter und dem Schweißinverter sowie die Halterung, mit der die Box in den Roboterarm integriert werden kann.

70 bis 80 französische Kunden kommen jedes Jahr hierher, um sich schulen zu lassen», betont Hervé Barbaroux, Leiter der Vertriebsabteilung Frankreich. Für den französischen Markt besteht das Vertriebsteam aus etwa 40 Personen, zu denen noch zehn spezialisierte Vorführer hinzukommen, die in die Bereiche Karosserie/Automotive sowie Industrie unterteilt sind und von zwei Verkaufsleitern betreut werden. Das Vorführteam Industrie ist ausschließlich für den Katalog Schweißtechnik «Industrie» tätig, betreut die auf das Schweißen spezialisierten Händler und unterstützt Anwender. Die

Verkaufsstrategie von GYS richtet sich heute nach der Art der Partnerschaft, die mit dem Händler aufgebaut wurde. Um in den Genuss des Partnerstatus zu kommen, muss der Händler in der Lage sein, Maschinen zu lagern und Vertriebsmitarbeiter zu beschäftigen, die sich auf das Schweißen spezialisiert haben und in der Lage sind, Vorführungen und Inbetriebnahmen durchzuführen und die Marke angemessen zu repräsentieren. «Wir ermöglichen unseren Partnern den Erhalt von Leihgeräten. Ein Maschinendefekt ist nicht schlimm, aber wenn ein Hersteller auf das Gerät angewiesen ist, muss es



In der Montagewerkstatt ist jede Produktionslinie auf die gleiche Weise organisiert, wobei jedes Produkt am Ende der Linie einem elektrischen Sicherheitstest unterzogen wird. Die Validierung des Tests führt zur Ausgabe einer Seriennummer mit Rückverfolgbarkeit. Dieses Etikett wird sowohl auf dem Produkt als auch auf der Verpackung angebracht.



Täglich verlassen acht KRONOS Geräte diese Montagelinie.

## STRATEGIE



Nach dem Karosserie- und Automobilbereich sowie dem Industriebereich verfügt auch die Ladetechnik über einen eigenen Showroom, in dem Materialien ausgestellt und passende Merchising-Lösungen angeboten werden.

zeitnah ersetzt werden, gerade um einen Produktionsstopp zu vermeiden.» Der GYS Kundendienst in Saint-Berthevin ist in der Lage, innerhalb kürzester Zeit auf einen Ausfall zu reagieren. Er befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Entwicklungsbüros, welches sofort bei der Lösung eines unbekanntes Problems helfen kann. «Unsere Marktbegleiter in Frankreich sind oft nur Tochtergesellschaften und haben einen ausgelagerten Kundendienst. Bei uns befinden sich alle Prozesse und Abteilungen unter einem Dach.»

### Neue Version der Website

Um seinen Händlern und Kunden ein Maximum an Service zu bieten, hat GYS seine 3700 Artikel in ein PIM-System (Product Information Management) eingepflegt. Dieses wird ständig aktualisiert, um alle Formen von Daten für seine Partner abrufbar in unterschiedlichen Formaten zur Verfügung zu stellen. Zudem hat das Unternehmen seine Website neu aufgebaut und einen verbesserten Kundenbereich angelegt. Bisher konnte der Händler mit seiner Kundenkontonummer nur auf die Reparaturverfolgung, die Ersatzteilliste und Marketingaktionen (Flash-Journale) zugreifen. Die halbjährlich erscheinenden Flash-Zeitungen gibt es nun in vier Versionen, in denen Aktionen je nach Produktbereich (Industrie, Autoreparatur, Heimwerkermarkt usw.) beworben werden.

Die neue Version der Website verfügt über eine zusätzliche Sicherheitsebene, wo sich der Händler mit einem E-Mail-Konto anmelden und das Konto mit den Mitarbeitern seiner Wahl teilen kann. Im ersten Schritt können nachverfolgbare Bestellungen aufgeben und im zweiten der Lagerbestand eines Produkts abgefragt werden, sobald das neue ERP-System eingeführt wird. Dann ist es auch möglich, die Verpflichtungserklärungen von GYS sowie die CSR-Dokumente herunterzuladen.

### Fallende Preise

GYS hat zum 01.05. eine neue Preisliste erstellt ... die Preise gehen endlich wieder nach unten, im Durchschnitt um 3 %. «Als die Preise für Stahl und andere Komponenten zur Produktion stiegen, haben wir uns verpflichtet, dies wieder nach unten zu korrigieren, sobald die Kosten für Rohstoffe und Transport wieder sinken. Dies ist jetzt der Fall, weshalb wir uns sofort an die Marktsituation angepasst haben. Das ist ein starkes Signal», fährt Hervé Barbaroux fort. Nach einem Jahr wie 2022, das aufgrund der Inflation und des Krieges in der Ukraine unruhig verlaufen ist, kann GYS durch die Vielfalt seiner drei Kataloge (Batterie-, Schweiß- und Karosserietechnik) punkten, um neues Wachstum zu generieren. «Wir beobachten eine Beschleunigung des Marktes im Bereich Batterieladegeräte, der sich in einem tiefgreifenden Wandel befindet. Ebenso wächst der Bedarf der

Sparte des industriellen Schweißens und Schneidens stark an.» Der Hersteller kündigt für Ende 2023 neue MIG-Inverter-Puls-Geräte an, die die NeoPulse-Reihe ergänzen und eine einfachere Schnittstelle sowie einfachere Funktionen haben werden als die Geräte, die für die Integration in Roboteranlagen geeignet sind. «Trotz des Krieges in der Ukraine beginnen wir 2023 wieder mit einer günstigeren Periode für den Handel», fährt Bruno Bouygues fort, der nach einer Phase der relativen Ruhe eine Phase starker Beschleunigung voraussieht. «Einige Abteilungen der Fabrik sind stark eingeschränkt. Wir können die Kapazität in der Karosserieabteilung, der Schweißerei oder der Metallverarbeitung nicht mehr verdoppeln. Außerdem haben wir nicht genügend Platz für den Einsatz von Robotern. Einige innovative Produktfamilien werden uns voranbringen, da die Fabrik nicht für sie konzipiert wurde. Das wird neue Gebäude erfordern...». Man hat die Notwendigkeit erkannt, dass innerhalb von 18 Monaten eine neue Produktionsstätte auf den 8.000 m<sup>2</sup> entstehen muss, die am Standort GYS 2 noch zur Verfügung stehen. Der Geschäftsführer von GYS ist jedoch bereits auf der Suche nach weiteren Grundstücken für zukünftige Gebäude.

AR